# Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys

## Beitrag

**Mit der Jugendsiedlung in Traunreut startete das Museum DASMAXIMUM in Traunreut mit dem 2015 ins Leben gerufene Projekt „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ in eine neue Pflanzsaison. Die Pflanzungen sollen an den weltbekannten Künstler Joseph Beuys und sein Werk, insbesondere sein Projekt „7000 Eichen“ erinnern, mit dem er die Kunst in die Bereiche des sozialen und ökologischen erweiterte.**

Bereits 2016 wurde eine Eiche mit Basalt am Gelände der Jugendsiedlung am Frühlinger Spitz gesetzt. Nun folgte eine zweite Pflanzung am Standort in der Adalbert-Stifter-Straße in Traunreut. Die Pflanzaktion war Teil des Programms zur Vortragsreihe „In jedem Detail das Ganze“ von Johannes Stüttgen, Meisterschüler und enger Wegbegleiter von Joseph Beuys, der die Pflanzung auch tatkräftig unterstützte. Während die Vorträge eher den theoretischen Überbau lieferten, bildete die Pflanzung die praktische Umsetzung dieser Ideen. Stüttgen betonte die Bedeutung der Pflanzung als Zeichen für die Verbindung von Vergangenheit (jahrmillionenalter Basalt) und Zukunft (wachsender Baum) und der Notwendigkeit Verantwortung für die zukünftigen Generationen zu übernehmen. Sein Satz „Unser Auftrag kommt aus der Zukunft“ umschreibt wohl am besten die Aufgabe, der sich die Jugendsiedlung seit nunmehr 70 Jahren verschrieben hat. Mit dem eigenen Kindergarten, Lehrlingen aus den Ausbildungsbetrieben und Bewohnern des am Gelände liegenden Seniorenheims beteiligten sich – ganz dieser Idee entsprechend – drei unterschiedliche Lebensalter gemeinsam an der Pflanzung.

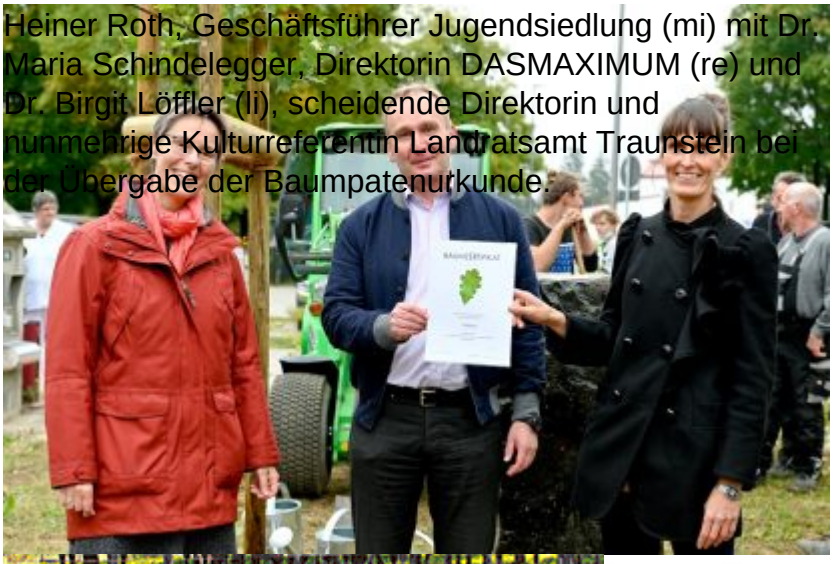
Durchgeführt wurde das Setzen der Stele und das Pflanzen des Baumes durch das bewährte Team der Abteilung Garten- und Landschaftsbau der Jugendsiedlung um Georg Huber und Daniel Hartl, die bereits zahlreiche „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ im Landkreis ausgeführt haben. Weitere „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ folgen in Kooperation mit dem Museum DASMAXIMUM bis Mitte November in St. Georgen, wo gemeinsam mit der Stadt Traunreut und dem BUND Naturschutz gepflanzt wird, danach folgen Chieming, Bernau, Siegsdorf, Gräfelfing, Triefenstein und München.

### Über DASMAXIMUM KunstGegenwart

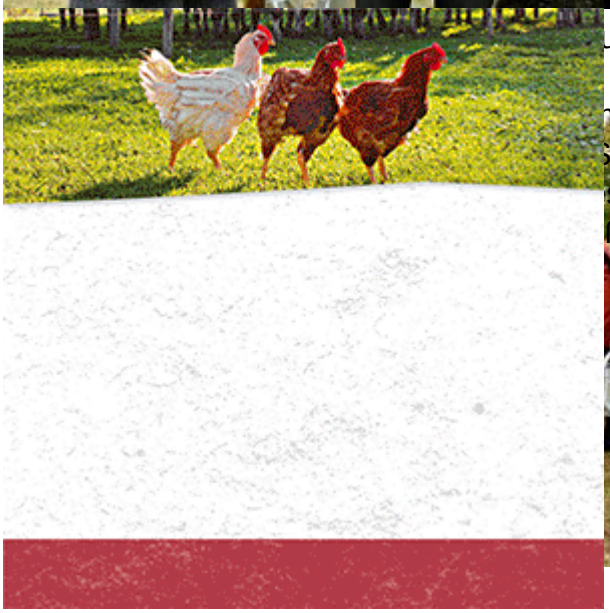
Das Museum DASMAXIMUM ist ein Museum für Hauptwerke zeitgenössischer Kunst. Gezeigt werden

fünf deutsche und vier amerikanische Künstler, darunter Weltstars wie Andy Warhol, Dan Flavin oder Georg Baselitz, die die Kunst seit 1960 entscheidend mitgeprägt haben. Sie gehören zu den engsten Weggefährten des Museumsstifters Heiner Friedrich – Sohn des Alzmetall-Gründers Harald Friedrich -, der seit den sechziger Jahren in München, Köln und New York als Galerist, Kunstsammler und Mitbegründer zahlreicher Stiftungen wie der namhaften Dia Art Foundation aktiv Kunst fördert. Mit dem Museum DASMAXIMUM ermöglicht er nun in seiner Heimatstadt Traunreut die intensive Begegnung mit aktueller Kunst.

**Text:** DASMAXIMUM KunstGegenwart – **Fotos:** Gastager/R. Winkler



Heiner Roth, Geschäftsführer Jugendsiedlung (mi) mit Dr. Maria Schindelegger, Direktorin DASMAXIMUM (re) und Dr. Birgit Löffler (li), scheidende Direktorin und nunmehrige Kulturreferentin Landratsamt Traunstein bei der Übergabe der Baumpatenurkunde.



ung (4.v.r.)

neister
stüttgen
s.
ßen der

**Kategorie**

1. Natur & Umwelt

**Schlagworte**

1. DASMAXIMUM
2. Joseph Beuys
3. Museum

4. Traunreut